



Heimsieg zum Abschluß

Im bisher punkterichsten Spiel der Oberliga 2006 boten die Pforzheim Wilddogs ihren Zuschauern im letzten Punktspiel der Saison noch einige ansehnliche Spielzüge. Die überraschend stark spielenden Gäste aus Ravensburg führten in der Mitte der 1. Hälfte sogar verdient mit 14:13. Zuvor hatten Oliver Graffunder mit einem 98 Yards Interception-Touchdown (er fing kurz vor der eigenen Endzone einen Pass ab und trug ihn übers gesamte Feld zurück) und Jens Oergel durch einen Passspielzug die 13:0 Führung der Wilddogs beschert. Dank dem schnellen Landry "L" Ngambia konnte die erneute Führung und der 21:14 Halbzeitstand hergestellt werden. Mit den Gedanken schon bei der Meisterfeier zeigte man einige Unachtsamkeiten und verlor immer wieder den Ball an die Gäste. Diese konnten durch sehr gute Laufarbeit überzeugen. Die Wilddogs-Defense-Ends Manuel Nitschke und Ralph Schmidt konnten den gegnerischen Quarterback zwar oft unter Druck setzen und auch zu Fall bringen, aber das Glück des Tüchtigen lag diesmal öfters in Ravensburger Hände. So konnten sie außer Kontrolle geratene Bälle spektakulär aus der Luft angeln und anschließend noch Raumgewinn erzielen. Letztendlich konnte der Pforzheimer Angriff das 3. und 4. Spielviertel wieder dominieren. Zwei Touchdowns und eine 2-Point-Conversion mit viel Efee und Durchschlagskraft von Dominik Boob per Lauf und toller Vorarbeit seines Bruders Sönke ebneten den Weg zum Sieg. Auch der schnelle Landry "L" Ngambia konnte erneut punkten und tanzte sich in die Endzone. Abschließend brachte der selbstgelaufene Quarterback Tobi "Wahn" Scheurer den final verdienten 49:27 Erfolg. Die Defense steuerte mit Oliver Graffunder's zweiter Interception des Tages das Angriffsrecht für Pforzheim bei. Solch eine gelang auch Neuling Oliver Gienger, der im erst 3. Spielzug seiner Karriere den Ball nach einem Ravensburger Angriff in Pforzheimer Hände zurückbrachte.

Mit insgesamt 8 Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage blickt man auf die erfolgreichste Saison der 16-jährigen Vereinsgeschichte zurück. Mittlerweile ist man sogar 7 Spiele in Folge daheim ungeschlagen und Quarterback Tobi "Wahn" Scheurer seit 2 Spielzeiten nichtmehr gesackt worden.

10. Spieltag Oberliga Baden-Württemberg

Pforzheim Wilddogs - Ravensburg Razorbacks 49:27
Ostalb Highlanders - Freiburg Sacristans 14:13

Tabelle

	Spiele	TDs	Diff.	S/N/U	Punkte
1. Pforzheim Wilddogs	10	326:145	181	8/1/1	17:3
2. Backnang Wolverines	10	155:170	-15	6/4/0	12:8
3. Ostalb Highlanders	10	196:193	3	5/4/1	11:9
4. Fellbach Warriors	10	169:175	-6	5/5/0	10:10
5. Freiburg Sacristans	10	151:147	4	4/6/0	8:12
6. Ravensburg Razorbacks	10	73:240	-167	1/9/0	2:18

Scorer

Scorer	Punkte
1. Landry Ngambia	66
2. Dominic Boob	64
3. Tobias Scheurer	40
4. Sönke Boob	36
5. Oliver Graffunder	32
6. Jens Oergel	30
7. Mike Beisel	25
8. Björn Ritter	18
9. Andreas Klenk	6
10. Fua Nipah	4
11. Manuel Nitschke	1

Topscorer



Landry "L" Ngambia

Dafür gibt es ein einfaches Rezept: "Teamgeist". Denn 40 Freunde haben sich gefunden.

Somit blickt man positiv in Richtung Regionalliga. Dort trifft man höchstwahrscheinlich auf einen echten Lokalrivalen, die Badener Greifs aus Karlsruhe. Damit würde sich für den Urvater der Wilddogs, Thomas Zink, ein Traum erfüllen. 1990 gründete der ehemalige Greif mit einigen Footballverrückten die damaligen Bretten Wilddogs, mit dem Ziel, irgendwann einmal in die gleiche Liga zu erreichen, wie der ehemalige Bundesligist. 2007 könnte er dann als 40-Jähriger seinen Traum wahr werden lassen. Inklusiv dem Meistertrainer Dominic Creek sind es nicht weniger als 8 ehemalige Karlsruher, die sich besonders auf dieses Aufeinandertreffen freuen dürften.

Lets rock!!!



Thomas Zink



oberste Reihe: Panchito Raney, Martin Wildemann, Oliver Graffunder, Holger Lechler, Manuel Wipper, Björn Kindermann, Tommy Hoock, Gregor Nytz, Olver Gienger

Mitte oben: Jens-Uwe Herrmann, Jens Oergel, Kai Driesnack, Manuel Nitschke, Lars Weber, Lars Mehlig, Matthias Klotz, Maik Beisel

Mitte unten: René Stoppe, Frank Zimmermann, Kai Höpfinger, René König, Thomas Zink, Marius Rapp, Björn Ritter, Coach Dominic Creek, Physio Jörg Keller

unterste Reihe: Sönke Boob, Andreas Klenk, Ralph Schmidt, Landry Ngambia, Tobias Scheurer, Andreas Bühler, Andy Müller, Dominic Boob, Fua Nipah